



**Sozialdemokratische
Einwohnerfraktion
Obersiggenthal**



Legislaturprogramm 2022 - 2025

Einleitung

Quo vadis Obersiggenthal? Diese Frage zu beantworten, ist die Herausforderung, vor welcher Obersiggenthal am Beginn der Legislatur 2022 – 2025 steht. Die SP Obersiggenthal will mit diesem Legislaturprogramm einen Beitrag leisten, die Gemeindeentwicklung voranzubringen. Unser Kurs ist klar abgesteckt. Das scheint uns eine gute Voraussetzung zu sein, um in der politischen Debatte über die künftige Entwicklung der Gemeinde notwendige Kompromisse eingehen zu können.



I. Strategische Ausrichtung der Gemeindeentwicklung

Ausgangslage

In welche Richtung soll sich die Gemeinde Obersiggenthal entwickeln und wie werden die definierten Entwicklungsschritte etappiert? Diese strategischen Fragen gilt es noch im Jahr 2022 zu klären. Eine pragmatische Vorgehensweise legt nahe, das vorliegende Leitbild Standortqualität zu aktualisieren und anschliessend im Einwohnerrat zu diskutieren.

Legislaturziele

- **Leitbild Standortqualität**

Im Hinblick auf eine Überarbeitung des Leitbildes hat die SP auf Einladung des Gemeinderates eine detaillierte Stellungnahme formuliert.

Wo und wie will die SP konkret ansetzen?

Im Gemeinderat und im Einwohnerrat: Wir erwarten, dass der Gemeinderat mit der Aktualisierung vorwärts macht und das überarbeitete Leitbild in der zweiten Jahreshälfte 2022 im Einwohnerrat zur Diskussion stellt. Die SP wird das Dokument an der eigenen Stellungnahme messen. Der SP ist insbesondere wichtig, dass das Leitbild klare Aussagen zur Positionierung der Gemeinde in der Region Baden macht.



- **Finanzpolitische Perspektiven**

Ein wichtiges Element der strategischen Ausrichtung der Gemeindeentwicklung ist die Absteckung des Finanzrahmens, der für die Zielerreichung zur Verfügung steht. Für die SP ist klar: Ein gesunder Finanzhaushalt ist wichtig aber kein Selbstzweck. Finanzpolitik ist „Ermöglichungspolitik“. Das heisst, sie muss darauf ausgerichtet sein, die anvisierten sachpolitischen Ziele zu erreichen.

Wo und wie will die SP konkret ansetzen?

Im Gemeinderat und im Einwohnerrat: Die SP ist sich bewusst, dass der Finanzhaushalt angespannt ist und die grossen Investitionsvorhaben Schulhaus Goldiland und Sanierung Garten- und Hallenbad den Haushalt in den nächsten Jahren stark belasten werden. Die SP erwartet vom Gemeinderat,

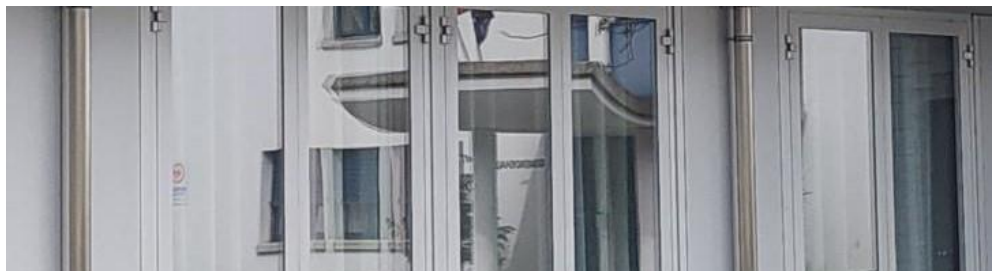
- dass er im Rahmen der Legislatur- und Finanzplanung aufzeigt, wo finanziell noch Spielraum vorhanden ist und wie er diesen nutzen will und
- dass er die kommunalen finanzpolitischen Interessen gegenüber dem Kanton dezidiert als bisher vertritt.

II. Verwaltung und Personal

Ausgangslage

Eine funktionierende Verwaltung ist Voraussetzung dafür, dass die politischen Behörden ihre Aufgabe erfüllen und handeln können. Diese Rahmenbedingung war in den letzten Jahren zumindest zeitweise nicht gegeben. Die Gründe dürften im Wesentlichen die Probleme bei der Ein-

führung des Geschäftsleitungsmodells sowie die zahlreiche personellen Wechsel sein. Auch wenn die Abwärtsspirale



2021 gestoppt werden konnte, bleibt doch festzustellen, dass die Leistungsfähigkeit der Verwaltung z.Zt. nicht das erwartbare Niveau erreicht und dass das Zusammenspiel mit dem Gemeinderat mangelhaft ist.

Wir sind uns bewusst, dass die Umsetzung der im SP-Legislaturprogramm festgelegten Ziele nur mit Unterstützung einer professionell und effizient arbeitenden Verwaltung möglich ist. Daher ist uns die Behebung der unbefriedigenden Situation im Gemeindehaus ein zentrales Anliegen.

Legislaturziele

- **Verwaltungsanalyse**

Am 2. Dezember 2021 bewilligte der Einwohnerrat einen Budgetkredit zur Durchführung einer Verwaltungsanalyse. Darin werden im Wesentlichen die oben beschriebenen Probleme analysiert und Massnahmen formuliert. Die SP unterstützt dieses Projekt und erhofft sich eine klare Verbesserung des Betriebsklimas, der Abläufe sowie des Outputs.

Wo und wie will die SP konkret ansetzen?

Im Gemeinderat: Wichtigste Anliegen bei der Umsetzung der Verwaltungsanalyse sind:

- Zufriedenheit der Mitarbeitenden als wichtiger Motivationsfaktor und Voraussetzung für Kontinuität
- Angemessene Ausstattung mit Ressourcen
- Grösstmögliche Klarheit bezüglich Organisation und Kompetenzen
- Zeitgemässe Arbeitsbedingungen, insbesondere bezüglich Entlohnung, Lohngleichheit, Weiterbildung sowie Vereinbarkeit von Arbeit und Familie

III. Öffentlicher Raum

Ausgangslage

Die gestalterische Entwicklung des öffentlichen Raums kommt nur im Schneckentempo voran. Das liegt weniger am politischen Willen – diesbezüglich hat ein gewisses Umdenken stattgefunden – sondern hauptsächlich an den personellen Problemen in der Verwaltung. Solange die Malaise anhält und bis die Gemeinde wieder über genügend personelle Ressourcen und Knowhow im Bereich Planung



verfügt, muss der politische Druck aufrechterhalten bleiben, die Gestaltung des öffentlichen Raums nicht dem Zufall überlassen zu wollen. Die SP hat in ihrer Stellungnahme zum Leitbild Standortqualität diesbezüglich zahlreiche Anregungen gemacht.

Legislaturziele

Der politische Wille, die Entwicklung der Gemeinde zu antizipieren, muss in einer wahrnehmbaren sorgfältigen Gestaltung Ausdruck finden, namentlich bei den folgenden Projekten:

- **Planung eines attraktiven Ortskerns in Nussbaumen**
Die Achse Strübelihuus – Bachmattareal – Markthof – Oberstufenzentrum bildet den Ortskern von Nussbaumen. Ziel einer langfristigen Planung muss die Schaffung attraktiver Verbindungen und Begegnungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum sein mit einer Tempo 30-Zone auf der Hertensteinstrasse, welche die trennende Wirkung der Strasse überwindet.
- **Ein attraktiver Markthof**
Der Markthof ist ein wichtiger Begegnungsort. Seine Attraktivität muss ausdauernd gepflegt werden, und den Verwahrlosungstendenzen (Littering) an den Rändern ist energisch gegenzusteuern. Angesichts der komplexen Eigentumsverhältnisse und der teils gegenläufigen Interessenlagen ist diese Aufgabe sehr schwierig. Die Gemeinde muss hier eine Führungsrolle übernehmen, indem sie den Kontakt mit den Eigentümern aufrecht erhält und die übergeordneten gemeinsamen Interessen regelmässig thematisiert. Die Planung des Schildes Ost hat hohe Priorität; die Gemeinde muss den Prozess eng aber unterstützend begleiten und vorantreiben.
- **Erscheinungsbild Landstrasse**
Dieses Projekt voranzubringen, ist eine der Kernaufgaben der Gemeinde in der laufenden Legislatur. Ziel ist, aus der Vision eine behörden- und eigentümerverbindliche Planungsgrundlage zu schaffen. Dabei ist der Fokus auf Fuss- und Veloverkehr, Aufenthaltsqualität sowie Quartierschliessung und -Vernetzung zu legen.
- **Neugestaltung von Strassenraum am Beispiel Kirchweg West**
Die vorerwähnten Gestaltungsziele flossen in ein SP-Postulat ein, das ein Betriebs- und Gestaltungskonzept für den Kirchweg West verlangt. Ein solches Konzept, das von einem Planungsbüro erstellt wurde, liegt inzwischen vor und wurde vom Einwohnerrat zustimmend zur Kenntnis genommen. Wir erwarten, dass es nun sorgfältig weiterentwickelt und wie im Finanzplan vorgesehen 2025 realisiert wird.

- **Oederlin-Areal**

Der Gemeinderat setzt sich dafür ein, dass das Oederlin-Areal städtebaulich aufgewertet, als lebendiger Ort mit Ausstrahlungskraft weiterentwickelt und gleichzeitig in den Naherholungsraum Limmat eingebunden wird. Die heute vorhandene kulturelle Vielfalt soll bewahrt und gefördert werden. In diesem Zusammenhang ist auch die Realisierung des Mättelistegs anzustreben, die von den Nachbargemeinden Baden und Ennetbaden aktuell wieder angestossen wird. Diese Verbindung würde den Fuss- und Veloverkehr für das Quartier Rieden erheblich verbessern.

- **Areal Sternen**

Die seitens Gemeinde vorgesehene Entwicklung des Areals soll mittels qualitätssicherndem Verfahren erfolgen, mit einem klaren Mehrwert für die Gemeinde (Gewerbenutzung, bezahlbarer Wohnraum, attraktiver öffentlicher Raum). Die Planung ist durch die Gemeinde eng zu begleiten.

- **Kein Landverkauf**

Im Hinblick auf die langfristige Entwicklung des öffentlichen Raumes fordert die SP, dass grundsätzlich kein Land mehr aus dem Besitz der öffentlichen Hand verkauft wird.

Wo und wie will die SP konkret ansetzen?

Im Gemeinderat und im Einwohnerrat: Vordringlich ist der Wiederaufbau von Knowhow in der Verwaltung. Das Ressort Bau und Planung wird vom SP-Vertreter im Gemeinderat geleitet. Wir vertrauen darauf, dass er die notwendige Power aufbringt, um in der Bauverwaltung wieder Verhältnisse zu schaffen, die ein proaktives Handeln ermöglicht, um die oben erwähnten Projekte voranzutreiben. Ggf. leistet die ER-Fraktion Unterstützung in Form von Vorstössen oder Anfragen.

IV. Bildung, Familien und Kinder

Ausgangslage

Bildung ist die wichtigste Ressource unseres Landes. Dieser Erkenntnis muss die Gemeinde Oberiggenthal, die primär gute Wohn- und Lebensqualität anzubieten hat, in besonderem Masse Rechnung tragen. Zwar ist die Gemeinde nicht



zuletzt dank der SP zurzeit gut aufgestellt, was das Kinderbetreuungs- und das Schulangebot betrifft. Aber Stillstand ist Rückschritt. Um das Niveau einer attraktiven Wohnge-
meinde halten zu können, muss Obersiggenthal mehr tun als gesetzlich vorgeschrieben ist.

Legislaturziele

- **Bewerbung um das Unicef-Label „Kinderfreundliche Gemeinde“**

Das Label hat zum Ziel, die Umsetzung der UNO-Kinderrechtskonvention von 1989 auf kommunaler Ebene durch geeignete, selbstdefinierte Prozesse umzusetzen. Auf der Grundlage einer Bestandaufnahme der Situation vor Ort werden konkrete Schritte festgelegt mit dem Ziel, eine kohärente kommunale Familien- und Kinderpolitik zu entwickeln.

Wo und wie will die SP ansetzen?

- *Im Einwohnerrat:* Mittels Vorstoss verlangen wir, dass sich die Gemeinde Obersiggenthal um das Label „Kinderfreundliche Gemeinde“ bewirbt.
- *In der Budgetberatung:* Der Beitrag an „Karussell“ (Familienzentrum Region Baden) z.Zt. 5'000 Fr. ist wichtig und darf keinesfalls gestrichen werden.

- **Weichenstellung zur Einführung der Tagesschule**

Mit dem Metron-Bericht liegt eine umfassende Langfrist-Bedarfsanalyse zur Schulraumplanung vor. Mit dem Spatenstich zum neuen Schulhaus „Goldiland“ wurde die Umsetzung eingeleitet. Eine zweite Etappe wird mittel- oder längerfristig folgen. In diesem Zusammenhang ist aus SP-Sicht, die Planung einer Tagesschule anzugehen. Die SP verlangt, dass eine entsprechende Weichenstellung noch in dieser Legislatur vorgenommen wird. Gemeint ist, dass im Rahmen der Planung einer zweiten Etappe des Schulhauses „Goldiland“ die Entscheidungsgrundlagen für die Einführung der Tagesschule erarbeitet werden.

Wo und wie will die SP konkret ansetzen?

- *Im Gemeinderat:* Wann welche Planungsprozesse lanciert werden, entscheidet der Gemeinderat. Der SP-Vertreter im Gemeinderat setzt sich für eine Weichenstellung im oben erwähnten Sinn ein.
- *Im Einwohnerrat:* Falls nötig wird die SP-Fraktion mittels Vorstoss eine planerische Weichenstellung zugunsten der Tagesschule verlangen.
- *Im Gemeinderat oder im Einwohnerrat:* Lehnt die Gemeinde bzw. der Einwohnerrat die Einführung einer Tagesschule mit der 2. Etappe ab, soll als Minimalziel beim Bau die Voraussetzungen für eine spätere Realisierung geschaffen werden (Aufwärtskompatibilität)

- **Kinderbetreuungsangebote – Überprüfung der Finanzierung**

Obersiggenthal ist in den regionalen Pool der Kinderbetreuungsangebote eingebunden. Die Finanzierung ist einheitlich geregelt. Erfüllen Subventionspraxis und Elternbeiträge die Kriterien einer bestmöglichen Förderung von Chancengerechtigkeit und Gleichstellung der Geschlechter? Eine Überprüfung ist aus SP-Sicht angezeigt.

Wo und wie will die SP konkret ansetzen?

In der ER-Fraktion: Das Thema wird fraktionsintern diskutiert mit dem Ziel, uns durch eigene Abklärungen ein Bild zu verschaffen. Je nach Ergebnis werden wir auf politischem Weg eine breit angelegte Überprüfung verlangen.

V. Mobilität und Verkehr

Ausgangslage

Obersiggenthal leidet zunehmend unter dem motorisierten Individualverkehr (MIV). Mehr als 20'000 Fahrzeuge, darunter immer mehr Lastwagen, fahren täglich auf der Landstrasse durch unsere Gemeinde und beeinträchtigen die Lebensqualität der hier wohnenden Menschen. Punktuell weicht der MIV auf Quartierstrassen aus, die von Kindern als Schulwege benützt werden.

Legislaturziele

- **Verkehr in der Region Baden**

Im Zusammenhang mit der Ostaargauischen Strassenentwicklung OASE hat die SP Obersiggenthal dezidiert Stellung genommen gegen den Martinsbergtunnel. Zurzeit überarbeitet der Kanton das Projekt, das neu *Gesamtverkehrskonzept (GVK) Raum Baden und Umgebung* heisst. Das Ergebnis dürfte im Verlaufe der Legislatur präsentiert werden. Die SP setzt die Schwerpunkte auf die Förderung von ÖV, Fuss- und Radverkehr sowie auf die Vermeidung von zusätzlichem



Durchgangsverkehr, wobei der Begrenzung des Schwerverkehrs besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden muss. Grosses Gewicht legt die SP auf Mitsprache der Bevölkerung.

Wie und wo will die SP konkret ansetzen?

- *Auf allen Ebenen:* Es gilt die neuen Pläne des Kantons abzuwarten. Diese sind anhand der bekannten SP-Positionen zu beurteilen.
- *Im Gemeinderat:* Die SP verlangt, dass die Bevölkerung mitreden und mitentscheiden kann, wie die Gemeinde zum GVK Stellung bezieht. Der SP-Vertreter im Gemeinderat setzt sich für dieses Anliegen ein.

- **Öffentlicher Verkehr**

Das ÖV-Angebot in Obersiggenthal ist grundsätzlich sehr gut. Verbesserungsmöglichkeiten bestehen noch bezüglich Busverbindungen über den Hertenstein sowie bezüglich Direktverbindungen zum Bahnhof Turgi.

Wie und wo will die SP konkret ansetzen?

- *Im Einwohnerrat:* Ein SP-Postulat zur Busverbindung über den Hertenstein ist hängig. Im Falle einer negativen Antwort muss das Anliegen im Rahmen des GVK erneut vorgebracht werden.
- *Im Sektionsvorstand, im Gemeinderat oder im Einwohnerrat:* Es ist eine Bus-Direktverbindung zum Bahnhof Turgi einzurichten, mit welcher insbesondere für die in Kirchdorf wohnenden Menschen das Umsteigen auf die Bahn attraktiver gestaltet werden kann. Auch dieses Anliegen ist bei der Neuauflage von OASE einzubringen. Im gleichen Zug sind auch die Busverbindungen ab Bahnhof Baden (und evtl. Bahnhof Turgi) am späteren Abend zu verbessern.
- *Im Sektionsvorstand, im Gemeinderat oder im Einwohnerrat:* Dass sich das Gemeindegebiet von Obersiggenthal über 2 Tarifzonen erstreckt, ist ein altbekanntes Ärgernis. Eine Anpassung des Tarifzonenplans muss in der neuen Legislatur erneut zur Sprache gebracht werden.

- **Velo- und Fussverkehr**

Was die Wegdistanz anbetrifft sind die Velo-Verkehrsbeziehungen vom gesamten Obersiggenthaler Gemeindegebiet zu wichtigen Punkten in der Region Baden sehr gut. Mangelhaft sind die Verkehrssicherheit und die velogerechte Verkehrsführung. Auch die Parkierung am Bahnhof Baden und an anderen Umsteigepunkten zum ÖV muss verbessert werden. Ausserdem: Durch geeignete Temporegimes und Beschilderung sowie gestalterische Massnahmen muss auf dem gesamten Gemeindegebiet der Fussverkehr sicherer und attraktiver gemacht werden.

Wo und wie will die SP konkret ansetzen?

- *Auf allen Ebenen:* Die SP-Anliegen zur Förderung des Veloverkehrs müssen sowohl im Rahmen des regionalen GVK als auch auf kommunaler Ebene eingebracht werden, namentlich:
 - separate direkt geführte Velowege
 - Priorisierung des Veloverkehrs an Kreuzungen
 - Allg. Verbesserung der Sicherheit
 - Mehr Abstellplätze für Velos und verbesserte Parkierung an den ÖV-Umsteigepunkten
- *Im Gemeinderat oder Einwohnerrat:* Beseitigung der Gefahrenstelle bei der Einmündung des Kirchwegs in die Landstrasse bzw. beim Abzweigen von der Landstrasse in die Breitestrasse
- *In der ER-Fraktion:* Nachfrage bei der Verwaltung betr. Stand der Umsetzung des Berichts zur Schulwegsicherheit
- *Im Einwohnerrat und im Gemeinderat:* Die Einführung von Tempo 30 auch auf Kantonsstrassen, insbesondere rund um den Markthof, ist zu prüfen und evtl. auch bei der Neuauflage von OASE zu verlangen.



Im Übrigen wird auf die SP-Stellungnahme zum kommunalen Gesamtplan Verkehr vom 5.7.2021 verwiesen, die zahlreiche weitere Massnahmenempfehlungen enthält.

VI. Infrastruktur und Freizeitanlagen

Ausgangslage



Unsere Gemeinde verfügt über ein vergleichsweise gut ausgebautes Freizeitangebot mit zugehöriger Infrastruktur. Dazu gilt es durch kontinuierlichen Unterhalt Sorge zu tragen. Absolute

Priorität hat dabei die beschlossene Sanierung des Garten- und Hallenbades.

Legislaturziele

- **Garten- und Hallenbad – Sanierung und Betrieb**

Die SP Obersiggenthal hat sich erfolgreich für den Erhalt des Bades eingesetzt. Die SP legt Wert auf eine kosteneffiziente und zeitnahe Umsetzung der Sanierung. Das Hallen- und Gartenbad soll weiterhin attraktiv bleiben. Dazu ist ein entsprechendes Marketing nötig: Kommunikation/Werbung, gute Website, Ausbau Angebot Schwimmkurse, Verantwortlichkeit Leitung

Wo und wie will die SP konkret ansetzen?

- *Im Gemeinderat:* Wir gehen davon aus, dass sich unser Vertreter im Gemeinderat, in dessen Verantwortungsbereich die Schwimmbadsanierung gehört, für eine zügige Umsetzung der Sanierung einsetzt.
- *Im Gemeinderat:* Wir unterstützen eine Überprüfung der Betriebsform und erwarten, dass der Gemeinderat diese mit externer fachlicher Unterstützung in die Wege leitet.
- *Im Einwohnerrat:* Die Abgabe von kostenlosen Abonnements an ortsansässige Kinder und Jugendliche wird fraktionsintern diskutiert. Ggf. wird die Prüfung mittels Vorstoss verlangt.



- **Planung Areal Bachmatt**

Die Gemeindeverwaltung braucht mittelfristig mehr Platz; die Bausubstanz des „Strübelihuus“ und der Bibliothek ist schlecht. Der Entwurf eines Masterplans für das Areal Bachmatt liegt vor und ist aktuell beim Gemeinderat. Dieser schlägt diverse Massnahmen für den Freiraum vor und enthält Hinweise auf die bauliche Entwicklung. Die Gemeinde hat 2021 eine Immobilienstrategie erarbeitet, diese gilt es zu vertiefen.



Wo und wie will die SP ansetzen?

Im Gemeinderat: Der SP-Vertreter setzt sich dafür ein, dass der Masterplan schrittweise umgesetzt und die Immobilienstrategie vertieft wird. Ziel ist eine Langfriststrategie für die Bebauung und Neugestaltung des Areals. Darin sind die Querbezüge zur vorerwähnten Ortskern-Planung aufzuzeigen. Unkontrollierte und ungesteuerte Entwicklungen gilt es zu vermeiden.

- **Unterhalt von Gebäuden und Anlagen**

In den letzten Jahren wurden notwendige Unterhaltsarbeiten an gemeindeeigenen Gebäuden teilweise aufgeschoben. Mit einer Langfristplanung ist der Werterhalt des Gebäudeparks sicherzustellen.



Wo und wie will die SP konkret ansetzen?

- *Im Gemeinderat:* Die eingeleiteten Massnahmen (neues Tool, Immobilienstrategie) werden konsequent umgesetzt.
- *Im Gemeinderat:* Die bestehenden öffentlichen Spiel- und Grillplätze werden weiterhin gepflegt und periodisch erneuert.
- *Im Einwohnerrat:* Die Erstellung eines Pumptracks ist fraktionsintern zu diskutieren und ggf. mittels Vorstoss zu verlangen.
- *Im Einwohnerrat:* Das Bedürfnis nach zusätzlichen Schrebergärten wird fraktionsintern diskutiert und ggf. in einem Vorstoss thematisiert.

- **Nachhaltige Energiezukunft**

Bei der Umsetzung des neuen Energiegesetzes verlangt die SP, dass bei Gemeindebauten klare Standards vorbildlich umgesetzt werden. Private Projekte sollen unterstützend begleitet werden.

Wo und wie will die SP konkret ansetzen?

Im Gemeinderat und im Einwohnerrat: Die SP setzt sich dafür ein, dass das bestehende Energieleitbild umgesetzt wird (z.B. durch Bezug von Ökostrom für Gemeindeliegenschaften oder Beleuchtung). Bei der Erstellung von kommunalen Neubauten und der Sanierung von bestehenden Gemeindeliegenschaften übernimmt die Gemeinde eine Vorbildfunktion, indem sie konsequent auf eine klimaneutrale Energieversorgung setzt.

VII. Gesundheit und Soziales

Ausgangslage

Dank der geografischen Nähe zum Kantonsspital Baden und der gut funktionierenden Spital- und Oberiggenthal ist Obersiggenthal medizinisch gut versorgt. Dennoch wird eine Arztpraxis in der Gemeinde schmerzlich vermisst.

Zweiter Fokus der SP in der neuen Legislatur ist die Jugendarbeit. Sie ist in der Öffentlichkeit wenig präsent. Deutet das auf einen problemlosen und wirksamen Betrieb hin? Oder ist die Nachfrage seitens der Jugendlichen so gering, dass es nichts zu berichten gibt? Sind Änderungen angezeigt?

Legislaturziele

- **Ergänzung der medizinischen Grundversorgung durch Hausarztpraxis in der Gemeinde**

Wo und wie will die SP konkret ansetzen?



Im Einwohnerrat: Ein erster Versuch, in der Gemeinde ein Ärztehaus zu errichten, ist 2019 mangels interessierter Ärztinnen und Ärzten gescheitert. Von diesem Misserfolg darf man sich nicht entmutigen lassen; das Anliegen muss weiterhin thematisiert werden. In diesem Sinne hat die SP im Mai 2021 ein Postulat eingereicht. Es ist z.Zt. noch beim Gemeinderat hängig.

- **Jugendarbeit**

Die Jugendarbeit ist wichtig. Sie soll auch künftig über gute Rahmenbedingungen verfügen, um ihren Auftrag wirksam erfüllen zu können.

Wie und wo will die SP konkret ansetzen?

Im Einwohnerrat: Die Wirksamkeit der Jugendarbeit wird fraktionsintern und im Austausch mit dem Leiter der Jugendarbeit diskutiert. Bei Bedarf wird die SP-Fraktion aktiv.



Inhaltliche Inputs: Mitglieder der Einwohnerratsfraktion
Redaktion und Fotos: Ueli Zulauf
Beschlossen am 11.5.2022 durch die ER-Fraktion
© SP Obersiggenthal